

# Konzept zum Lernen auf Distanz

(in Anlehnung an die „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen)

## Einleitung

Der Distanzunterricht ist eine dem Präsenzunterricht gleichwertige Unterrichtsform und dient der Sicherung des Bildungserfolges der Schülerinnen und Schüler.

Grundlage des Distanzlernens sind die Richtlinien und Lehrpläne der Grundschule. Die Teilnahme am Distanzunterricht ist gleichermaßen verpflichtend wie beim Präsenzunterricht.

Präsenz- und Distanzunterricht sollen lernförderlich miteinander verknüpft werden, im Idealfall wie in der folgenden Abbildung:

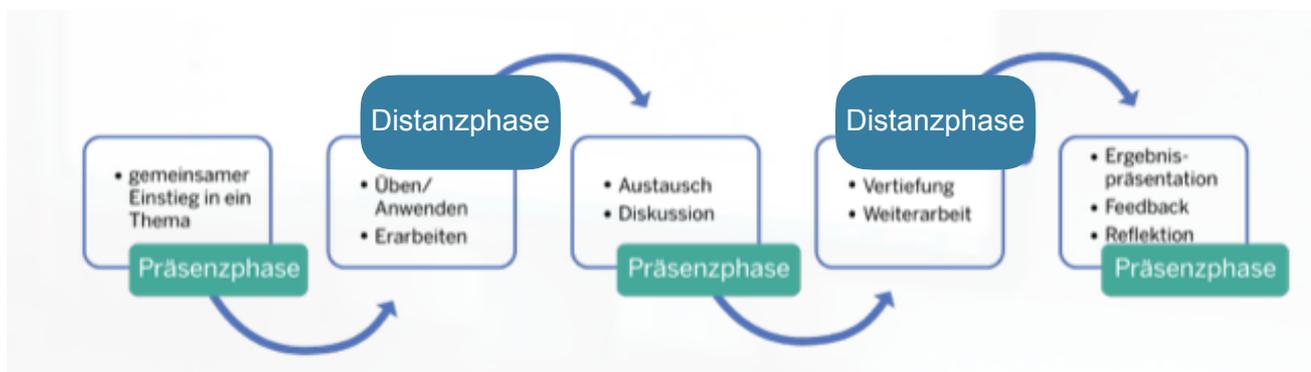


Abb. in Anlehnung QUA - LIS NRW - auf der Grundlage von [www.unterricht-digital.info](http://www.unterricht-digital.info)

Das bedeutet für die Unterrichtsplanung: „Plane den Unterricht stets so, das er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht (...) lernförderlich umsetzbar ist.“ (s. S. 15)

Dabei liegen dem didaktischen Reflexions- und Unterstützungsangebot für das Lernen auf Distanz die folgenden sechs Impulse zugrunde:

1. So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viel Tools und Apps wie nötig.
2. So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig.
3. So viel einfache Technik wie möglich, so viel neue Technik wie nötig.
4. So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchrone wie nötig.
5. So viel offene Projektarbeit wie möglich, so viele kleinschnittige Übungen wie nötig.
6. So viel Peer-Feedback wie möglich, so viel Feedback von Lehrenden wie nötig.“ (s. S. 15)

# Organisation des Distanzunterrichts an unserer Schule

## Vorbereitung der Materialien

An der Albert-Schweitzer-Schule haben wir uns entschieden, vorrangig analoge Aufgaben anzubieten, die fakultativ durch digitale Angebote (z.B. Blitzrechen-App, Padlet, Lernprogramme „Anton“ und „Antolin“) ergänzt werden können. Die Lehrkräfte der Schule stellen in Jahrgangsstufenteams Materialien zusammen, die in erster Linie der Übung und Festigung bereits in der Präsenzphase erarbeiteter Lerninhalte dienen. Arbeitsaufträge und Materialien werden so aufbereitet, dass sie ohne häusliche Unterstützung von den Schülerinnen und Schülern selbstständig bearbeitet werden können. Dementsprechend werden die Aufgaben für die Wochenplanarbeit kompetenzorientiert differenziert. Für die erste Woche des Distanzunterrichtes liegen in den Klassen bereits für jedes Kind die notwendigen Materialien und der Wochenplan mit Namen versehen bereit. Auch die Aufgaben und der Plan für eine Folgewoche sind vorbereitet. Ergänzend dazu werden ggf. die angeschafften Arbeitshefte und Bücher im Distanzunterricht eingesetzt. Zudem sind auf der Homepage zusätzliche Lernangebote aufgeführt.

## Materialausgabe und Feedback

Im Falle einer Klassen- oder Schulschließung werden die Arbeitsmaterialien, falls möglich, den Kindern sofort mit nach Hause gegeben. Ist dies nicht möglich, wird nach „Ablaufplan“ (ab Seite 6) vorgegangen, der den Eltern bereits zu Beginn des Schuljahres für den Fall einer Klassen- oder Schulschließung ausgehändigt und ggf. erläutert wird.

In der Regel erhalten die Schülerinnen und Schüler Wochenaufgaben, die jeweils montags ausgeteilt und auch wieder abgegeben werden. Die eingereichten Aufgaben werden von den Lehrkräften kontrolliert und den Schülerinnen und Schülern wird ein Feedback gegeben (in der Regel durch Stempel und/oder Kommentare, aber ggf. ebenso durch Telefongespräche oder Videofeedback).

Um die Motivation der Lernenden auch im Distanzunterricht aufrechtzuerhalten und eine zielgerichtete Weiterarbeit zu ermöglichen, kommt einer wertschätzenden und konstruktiven Rückmeldung eine besondere Bedeutung zu. Aus diesem Grund erfolgt zusätzlich mindestens ein persönliches Gespräch pro Woche - Telefonat oder Videokonferenz - zwischen Lehrkraft und Kind.

„Geschlossene Aufgaben“, die nur eine mögliche Lösung vorsehen, werden mit einem automatisierten Feedback versehen (Stempel bzw. Kommentar der Lehrkraft). Bei „offenen Aufgaben“ werden den Schülerinnen und Schülern Kriterien zur Organisation des

Lernprozesses an die Hand gegeben. Das Feedback erfolgt in der Präsenzphase ggf. in Form eines bereits bekannten Bewertungsrasters oder im Telefongespräch. Außerdem sprechen die Klassenleitungen regelmäßig mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden.

### **Kommunikation mit Eltern und Beratung**

Den Eltern kommt eine wichtige Funktion hinsichtlich der Unterstützung ihrer Kinder im Distanzunterricht zu. Eltern sollten die häuslichen Bedingungen für das Lernen auf Distanz schaffen und tragen Verantwortung für die verpflichtende Teilnahme ihres Kindes am Distanzunterricht. Durch eine regelmäßige Information der Eltern seitens der Schule sollen Transparenz und Sicherheit geschaffen werden. Deshalb werden die Eltern über die Maßnahmen der Schule informiert, erhalten Rückmeldung über das Lernen ihres Kindes und haben die Möglichkeit zum persönlichen Austausch in festen oder ggf. individuell vereinbarten Sprechzeiten (s. Ablaufplan).

In den Klassenpflegschaften werden die Eltern über die rechtlichen Grundlagen des Distanzunterrichts (verpflichtende Teilnahme, dem Präsenzunterricht gleichwertige Unterrichtsform, Sicherung des Bildungserfolges, Grundsätze der Leistungsbewertung) informiert.

### **Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung**

Die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler sind Inhalt der Leistungsbewertung und fließen in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht ein. Neben der Bewertung der Schülerprodukte sollen Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern über den Lernweg und Entstehungsprozess geführt und in die Leistungsbewertung einbezogen werden.

„Schriftliche Arbeiten“ können auf Inhalten des Distanzunterrichts aufbauen, Klassenarbeiten und Prüfungen finden aber in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt.

### **Distanzlernen für Kinder mit relevanten Vorerkrankungen oder in Quarantäne**

Bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Eltern, ob für ihr Kind durch den Schulbesuch eine gesundheitliche Gefährdung entstehen könnte. Die Eltern müssen die Schule unverzüglich und schriftlich über die Entscheidung für das Distanzlernen ihres Kindes informieren. Die Schule kann bei begründeten Zweifeln sowie bei einem länger als sechs Wochen andauerndem Fehlen ein ärztliches Attest von den

Eltern verlangen und in besonderen Fällen ein amtsärztliches Gutachten einholen. Im Falle von Quarantäne müssen die Eltern die Schule umgehend telefonisch informieren. Sowohl bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen als auch bei Kindern, die sich in Quarantäne befinden, gelten die pädagogischen und didaktischen Aspekte des Distanzlernens. Das beinhaltet auch die verpflichtende Teilnahme an Prüfungen.

Die Aufrechterhaltung des Sozialkontaktes der Schülerinnen und Schüler zur Lerngruppe sowie zur Lehrkraft erfolgt durch regelmäßige Kommunikation miteinander (Telefonate, E-Mail bzw. Brief).

Für diese Kinder entfällt lediglich die Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Individuelle Absprachen werden zeitnah, möglichst am ersten Tag, getroffen: kontaktlose Aus- und Rückgabe der Materialien z.B. in der Aula zu einem vereinbarten Termin oder per Postversand (der länger dauert), telefonische Sprechzeiten.

### **Feedback und Evaluation im Anschluss an die Distanzphasen**

Nach erfolgten Phasen des Distanzunterrichts erhalten Schülerinnen und Schüler einen Feedbackbogen zum Distanzunterricht, die Abfrage bei Eltern und Lehrkräfte erfolgt über das Programm „edkimo“. So kann das Lernen auf Distanz ggf. optimiert und den Bedarfen angepasst werden.

## To do - Liste

### für die Lehrkräfte der Albert-Schweitzer-Grundschule

- **Kurzfristige Elterninformation über Schließung:** Jede Lehrkraft muss für den Fall einer notwendigen kurzfristigen Elterninformation über eine anstehende Klassen- bzw. Schulschließung eine Liste mit den Kontaktdaten ihrer Klasse auch zu Hause vorliegen haben.
- **Materialerstellung:** In Jahrgangsteams stellen die Lehrkräfte vorsorglich für jeweils zwei Wochen Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler zusammen. Für die erste Woche des Distanzlernens müssen Wochenplan und notwendige Materialien für jedes Kind bereitliegen. Für einzelne Kinder, die aufgrund von Vorerkrankungen oder Quarantäne nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, werden Materialien individuell nach Bedarf zusammengestellt.
- **Materialausgabe und -rückgabe:** Die Erstausgabe der Materialien erfolgt in der Klasse oder aber am Folgetag in der Aula. Die weitere Materialausgabe und -rückgabe findet dann jeweils montags in der Aula statt. Die dafür notwendigen Materialien müssen zuvor von allen Lehrkräften dort bereitgestellt werden.
- **Korrektur und Feedback:** Die wöchentlichen Aufgaben der Schülerinnen und Schüler müssen umgehend kontrolliert und ein Feedback dazu gegeben werden (s. Konzept zum Distanzlernen). Es sind mindestens einmal pro Woche Telefongespräche mit den Kindern und Eltern zu führen und ebenfalls regelmäßige Austauschgespräche mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden. Insbesondere bei Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf findet ggf. ein noch intensiverer persönlicher Kontakt statt.

# Ablaufplan im Falle einer Klassen- bzw. Schulschließung

## Klasse 1

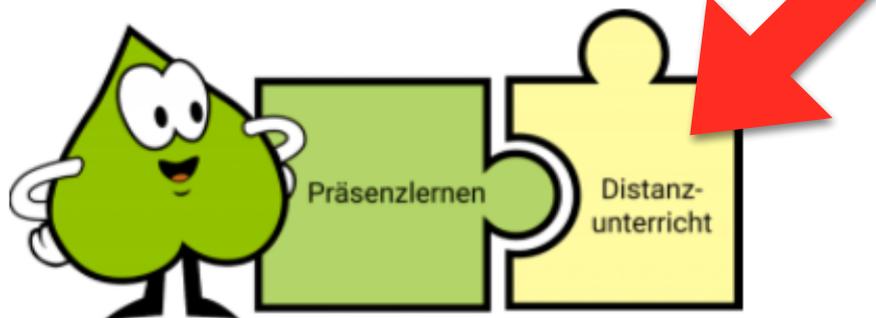


Abb.: [www.pikas.dzlm.de/distanzunterricht](http://www.pikas.dzlm.de/distanzunterricht)

- **Elterninformation über die Klassen- bzw. Schulschließung über folgende Kanäle:**

- Schulpost, die den Kindern mitgegeben wird
- falls das Kind nicht anwesend ist oder im Falle einer Information nach Unterrichtsschluss per Telefon/E-Mail und/oder WhatsApp-Gruppe
- Homepage der Schule

- **Materialausgabe für das Lernen auf Distanz:**

- Mitgabe der vorbereiteten Materialien in der Klasse
- falls keine Mitgabe möglich ist: Ausgabe der Materialpakete am Folgetag in der Aula:

Klassen 1	8.30 Uhr – 9.30 Uhr
-----------	---------------------

- **Materialrückgabe und Ausgabe des neuen Wochenplans:**

- montags in der Aula nach Terminplan:

Klassen 1	8.30 Uhr – 9.30 Uhr
-----------	---------------------

- **Sprechzeiten für Eltern:**

- Anruf der Lehrkraft für ein verbindliches Telefongespräch:

Klassen 1	dienstags			
	1a: 8.00 – 10.00 Uhr	1b: 10.00 - 12.00 Uhr	1c: 12.00 - 14.00 Uhr	Giraffe: 14.00 – 16.00 Uhr

- für zusätzliche Fragen: Erreichbarkeit über E-Mail ([albert-schweitzer-schule@bottrop.de](mailto:albert-schweitzer-schule@bottrop.de)) bzw. Schultelefonnummer (02041/66929)

# Ablaufplan im Falle einer Klassen- bzw. Schulschließung

## Klasse 2

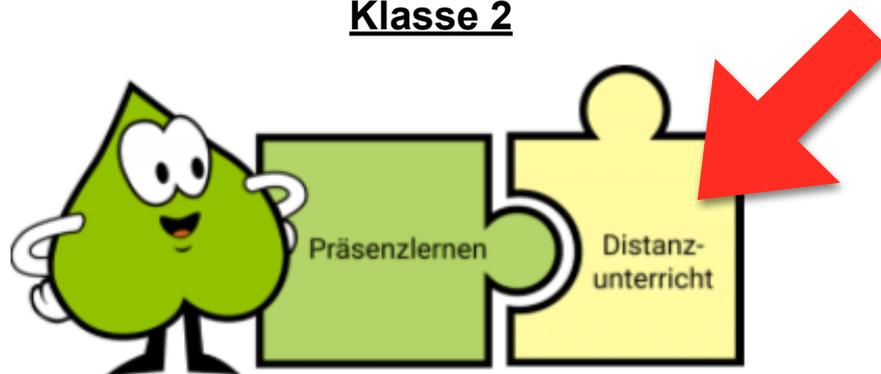


Abb.: [www.pikas.gzim.de/distanzunterricht](http://www.pikas.gzim.de/distanzunterricht)

- **Elterninformation über die Klassen- bzw. Schulschließung über folgende Kanäle:**

- Schulpost, die den Kindern mitgegeben wird
- falls das Kind nicht anwesend ist oder im Falle einer Information nach Unterrichtsschluss per Telefon/E-Mail und/oder WhatsApp-Gruppe
- Homepage der Schule

- **Materialausgabe für das Lernen auf Distanz:**

- Mitgabe der vorbereiteten Materialien in der Klasse
- falls keine Mitgabe möglich ist: Ausgabe der Materialpakete am Folgetag in der Aula :

Klassen 2	9.45 Uhr – 10.45 Uhr
-----------	----------------------

- **Materialrückgabe und Ausgabe des neuen Wochenplans:**

- montags in der Aula nach Terminplan:

Klassen 2	9.45 Uhr – 10.45 Uhr
-----------	----------------------

- **Sprechzeiten für Eltern:**

- Anruf der Lehrkraft für ein verbindliches Telefongespräch:

Klassen 2	mittwochs		
	2a: 8.00 – 11.00 Uhr	2b: 11.00 - 14.00 Uhr	

- für zusätzliche Fragen: Erreichbarkeit über E-Mail ([albert-schweitzer-schule@bottrop.de](mailto:albert-schweitzer-schule@bottrop.de)) bzw. Schultelefonnummer (02041/66929)

# Ablaufplan im Falle einer Klassen- bzw. Schulschließung

## Klasse 3

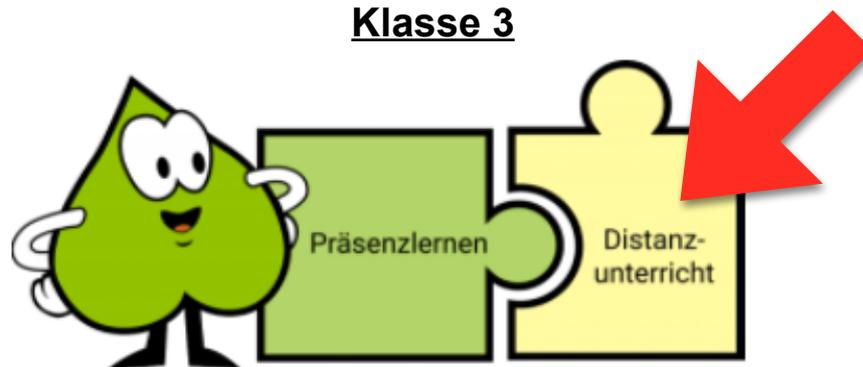


Abb.: [www.pikas.dzlm.de/distanzunterricht](http://www.pikas.dzlm.de/distanzunterricht)

- **Elterninformation über die Klassen- bzw. Schulschließung über folgende Kanäle:**

- Schulpost, die den Kindern mitgegeben wird
- falls das Kind nicht anwesend ist oder im Falle einer Information nach Unterrichtsschluss per Telefon/E-Mail und/oder WhatsApp-Gruppe
- Homepage der Schule

- **Materialausgabe für das Lernen auf Distanz:**

- Mitgabe der vorbereiteten Materialien in der Klasse
- falls keine Mitgabe möglich ist: Ausgabe der Materialpakete am Folgetag in der Aula :

Klassen 3	11.00 Uhr – 12.00 Uhr
-----------	-----------------------

- **Materialrückgabe und Ausgabe des neuen Wochenplans:**

- montags in der Aula nach Terminplan:

Klassen 3	11.00 Uhr – 12.00 Uhr
-----------	-----------------------

- **Sprechzeiten für Eltern:**

- Anruf der Lehrkraft für ein verbindliches Telefongespräch:

Klassen 3	donnerstags		
	3a: 8.00 – 11.00 Uhr	3b: 11.00 - 14.00 Uhr	

- für zusätzliche Fragen: Erreichbarkeit über E-Mail ([albert-schweitzer-schule@bottrop.de](mailto:albert-schweitzer-schule@bottrop.de)) bzw. Schultelefonnummer (02041/66929)

# Ablaufplan im Falle einer Klassen- bzw. Schulschließung

## Klasse 4

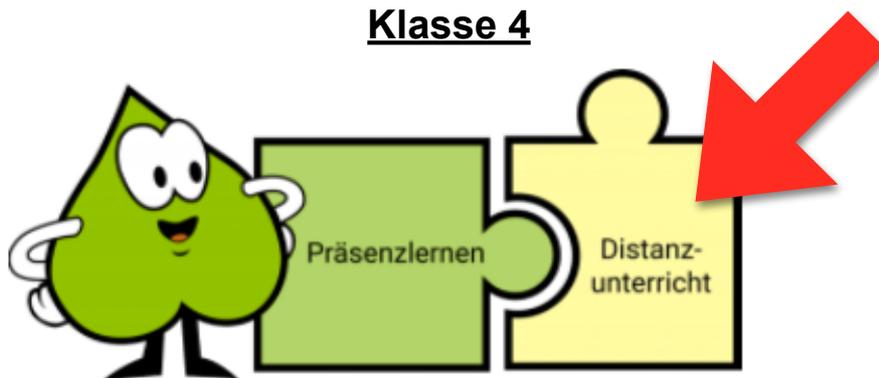


Abb.: [www.pikas.dzlm.de/distanzunterricht](http://www.pikas.dzlm.de/distanzunterricht)

- **Elterninformation über die Klassen- bzw. Schulschließung über folgende Kanäle:**

- Schulpost, die den Kindern mitgegeben wird
- falls das Kind nicht anwesend ist oder im Falle einer Information nach Unterrichtsschluss per Telefon/E-Mail und/oder WhatsApp-Gruppe
- Homepage der Schule

- **Materialausgabe für das Lernen auf Distanz:**

- Mitgabe der vorbereiteten Materialien in der Klasse
- falls keine Mitgabe möglich ist: Ausgabe der Materialpakete am Folgetag in der Aula :

Klassen 4	12.15 Uhr – 13.15 Uhr
-----------	-----------------------

- **Materialrückgabe und Ausgabe des neuen Wochenplans:**

- montags in der Aula nach Terminplan:

Klassen 4	12.15 Uhr – 13.15 Uhr
-----------	-----------------------

- **Sprechzeiten für Eltern:**

- Anruf der Lehrkraft für ein verbindliches Telefongespräch:

Klassen 4	dienstags		
	4a: 8.00 – 11.00 Uhr	4b: 11.00 - 14.00 Uhr	

- für zusätzliche Fragen: Erreichbarkeit über E-Mail ([albert-schweitzer-schule@bottrop.de](mailto:albert-schweitzer-schule@bottrop.de)) bzw. Schultelefonnummer (02041/66929)

## Ablaufplan für Distanzunterricht einzelner Kinder

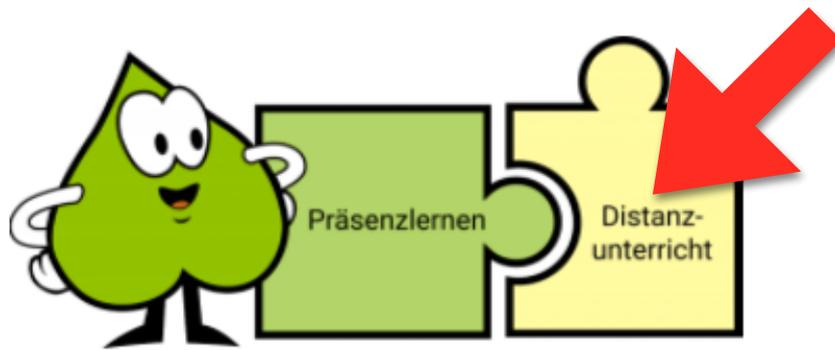


Abb.: [www.pikas.dzlm.de/distanzunterricht](http://www.pikas.dzlm.de/distanzunterricht)

- *Information der Schule durch die Eltern:*

- Im Falle von Quarantäne: unverzügliche telefonische Information der Schule
- Im Falle relevanter Vorerkrankungen: unverzügliche telefonische und schriftliche Information der Schule, Vorlage eines ärztlichen Attestes

- *Materialausgabe und -rückgabe für das Lernen auf Distanz:*

- Kontaktlose Aus- und Rückgabe der Materialpakete nach individueller Absprache mit der Klassenlehrkraft

- *Sprechzeiten für Eltern:*

- Individuelle Anruf der Lehrkraft für ein verbindliches Telefongespräch: Termin nach individueller Absprache
- für zusätzliche Fragen: Erreichbarkeit über E-Mail ([albert-schweitzer-schule@bottrop.de](mailto:albert-schweitzer-schule@bottrop.de)) bzw. Schultelefonnummer (02041/66929)